

Text. Mit. Hirnschmalz.

Hast du schon eine
Copywriterin engagiert,
die ein umfangreiches
Allgemeinwissen hat,
Bücher schreibt und
dazu auch noch als
Lektorin tätig ist?

Nein? Da ist dir
aber was entgangen!

Denn meine Texte
sind genauso
vielfältig wie meine
Persönlichkeit.



Ich biete:

- verdammt gutes Deutsch
- eigensinnigen und pointierten Schreibstil
- Marketing-Verständnis und verkaufpsychologische Kenntnisse
- feines Gespür für Zwischenmenschliches
- einen Haufen historisches, kulturelles und politisches Wissen
- tiefgreifendes Interesse an Ernährungs-, Gesundheits- und Fitnesskonzepten
- Erfahrung mit Canva, ChatGPT & Co., WordPress, Midjourney
- ein üppiges Verständnis für die Mentalität von Social-Media-Plattformen wie Facebook, Threads, LinkedIn und Instagram
- Recherche- und Informationskompetenz
- Zuverlässigkeit und Elan

Du suchst eine Copywriterin/
Content-Managerin mit Schwerpunkt

- Politik
- Soziales
- Kultur
- Literatur
- Kunst
- Fitness
- Ernährung
 - Gesundheit
 - Nachhaltigkeit

und bist ein cooler Auftraggeber/
eine coole Auftraggeberin mit
Remote-Aussichten?

Dann sind wir ein Match!

Von mir bekommst
du messerscharfe
Texte mit Kopf.

Bock auf Zusammenarbeit?
Schreib mir gerne eine
Nachricht und wir besprechen
alle Wies und Wanns.

Ich freue mich auf dich!

✉ alla@alla-leshenko.de

fb fb.com/alla.leshenko

in linkedin.com/in/alla-leshenko



Alla Leshenko

Alla Leshenko

Satirische Arbeitsproben

Alla Leshenko
31. Oktober 2023 · 🌐

Herzlichen Glückwunsch zur Veröffentlichung, Herr Merz!
Grafik: Peter Schildwächter

158 43 Kommentare · 76-mal geteilt

Alla Leshenko
6. November 2023 · 🌐

Herzlichen Glückwunsch zur Veröffentlichung, Herr Nuhr!
Grafik: Peter Schildwächter

383 118 Kommentare · 175-mal geteilt

Alla Leshenko
30. September 2023 · 🌐

AfDeppen raus!

Die Postings von AfDeppen lassen vermuten, dass die Ausländer ihnen nicht nur „ihre Jobs“, sondern auch Grammatik, Orthographie und Interpunktion weggenommen haben.

ALLA LESHENKO

387 107 Kommentare · 332-mal geteilt

Alla Leshenko
7. Juli 2023 · 🌐

Senk ju vor träwelling wis Deutsche Bahn.

Wenn die DB ihre Kunden teleportieren würde, käme man ans Ziel in Teilen, zu spät und mit einem Hundeohr anstelle des Bauchnabels.

ALLA LESHENKO

71 29 Kommentare · 2-mal geteilt

Alla Leshenko
22. Oktober 2023 · 🌐

Peter Schildwächter (auch bekannt als der Bruce Lee aller Grafiker) und ich waren schon wieder kreativ.
Herzlichen Glückwunsch zur kommenden Parteigründung und Ihrer neuen Veröffentlichung, Frau Wagenknecht!

130 71 Kommentare · 58-mal geteilt

Alla Leshenko
22. Oktober 2023 · 🌐

Nicht nur schwatzen, sondern machen!
Das 50. Eisvogel-Sharepic!
Fotomontage + Grafik wie immer vom Bruce Lee aller Grafiker – tadah! – Peter Schildwächter

130 71 Kommentare · 58-mal geteilt

Alla Leschenko

Allgemeine Arbeitsproben

Alla Leschenko
20. Januar · 🌐

Das KI-Model mit Chat-Funktion Emily Pellegrini sorgt momentan für viel Aufsehen.

Nicht zuletzt, weil viele in ihr und ihresgleichen eine Steigerung des ohnehin an die Spitze getriebenen Perfektions- und Schönheitswahns sehen.

Die Besorgnis ist meines Erachtens durchaus begründet. Denn während die Influencerinnen aus Fleisch und Blut nur so tun, als könnten sie 24/7 makellos aussehen und gut gelaunt sein, kann die KI-generierte Instadiva dies in der Tat.

Der Gerät schläft nie ein. Der Gerät ist immer vor der Chef im Geschäft.

Beine rasieren, zum Frisör gehen, Arbeits- und Familienstress, Stimmungsschwankungen – all das hat Emily nicht. Sie muss nicht mal aufs Klo.

Feministinnen weltweit sehen das hart erkämpfte Neuverständnis des Frauenbildes in Gefahr. Denn Emilys Art, mit den Männer zu kommunizieren, ist gefügig, flirty und völlig frei von Ecken und Kanten. Und sie nennt jeden noch so langweiligen und ungewaschenen Eumel „Babe“.

So viel Perfekt kann schon beängstigend sein.

Doch wie wäre es, wenn wir echte Frauen den Spieß umdrehen?

Anstatt unsere Optimierungsziele noch höher zu setzen, könnten wir das Perfektsein voll und ganz den KI-Frauen überlassen. Schließlich sind sie Profis.

Wisst ihr noch, wie es früher gewesen ist, in einer Welt ohne Social Media? Die makellosen Schauspielerinnen und Sängerinnen in den Zeitschriften und im Fernsehen glänzten zwar mit unerreichbaren Schönheitsstandards, aber sie waren nun mal unerreichbar und irgendwie abstrakt.

Erst mit dem Triumph der Influencerinnen, die uns lang genug im Glauben ließen, jede könne wie eine Idealvorstellung von sich selbst (oder von jemand anderem) aussehen, wenn sie nur früh genug aufsteht, Yoga macht und Spinat-Gedöne trinkt, brach die Hölle der Selbstverschlimm-besserung aus.

Und jetzt haben wir die perfekte Gelegenheit, die Last der Makellosigkeit denjenigen aufzubürden, die extra dafür geschaffen wurden.

Dadurch würden wir jede Menge Zeit, Energie und Selbstbewusstsein für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens wiedererlangen.



👍 256 125 Kommentare · 18-mal geteilt

Alla Leschenko
15. März · 🌐

2 von 6 James Bonds empfehlen Pink.



👍👎👉 291 113 Kommentare · 66-mal geteilt

Alla Leschenko
11. März · 🌐

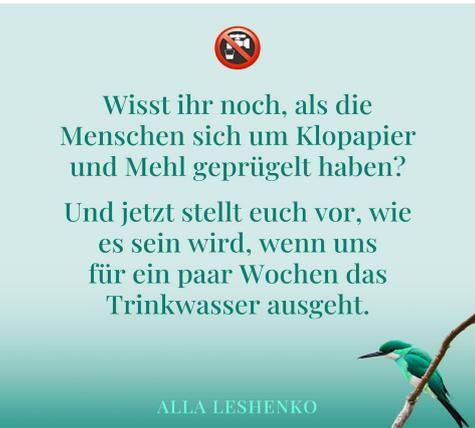
Freundlichkeit statt Missgunst.



👍👎👉 448 102 Kommentare · 429-mal geteilt

Alla Leschenko
15. Juli 2023 · 🌐

Wasserknappheit ist nichts für schwache Nerven.



👍👎👉 186 91 Kommentare · 209-mal geteilt

Alla Leschenko
12. Dezember 2023 · 🌐

Wie sollst du Deutsch lernen, wenn niemand mit dir spricht?

Wie sollst du Kontakte mit Einheimischen knüpfen, Freundschaften schließen, wenn deutsche Mütter dich auf dem Spielplatz konsequent ignorieren?

Wie sollst du dich zugehörig fühlen, wenn du in einer „vornehmen“ deutschen Gegend keine Wohnung bekommst, weil dein Nachname und deine Staatsangehörigkeit nicht stimmen?

Wie sollst du studieren, wenn deine Papiere nicht anerkannt werden?

Meine Integration war eine Einbahnstraße.

Ich habe mich zwangsintegriert. Aus Prinzip.

Deutsch ist nun meine zweite Muttersprache, Deutschland meine zweite Heimat.

Ich weiß mehr über dieses Land als die meisten Deutschen. Ich lebe gern hier.

Ich bin eine Ausnahme, die die Regel bestätigt. Ich wünschte, die Regeln wären anders.



👍👎👉 414 138 Kommentare · 69-mal geteilt

Alla Leschenko

Allgemeine Arbeitsproben

Alla Leschenko
10. März · 🌐

Jeder von uns hat bereits zigmal gesagt bekommen oder irgendwo gelesen, man solle seine wertvolle Lebenszeit nicht mit ordinären Dingen verschwenden.

Schließlich fängt man im faulen Wasser keinen schmackhaften Fisch.

So klar diese Weisheit auch klingen mag, so generisch ist sie zugleich.

Vorgestern habe ich einer Hirnforscherin auf YouTube zugehört, die genau über dieses Thema gesprochen hat. Und was sie sagte, war gleichermaßen präzise, fundiert und einleuchtend.

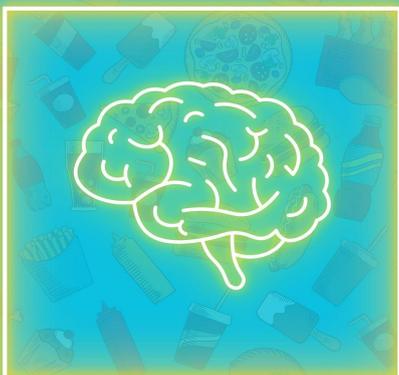
Ihrer Aussage zufolge speichert unser Hirn auf neuronaler Ebene alles, was ihm zugeführt wird: Glaubenssätze, Fakten, Emotionen, Zusammenhänge, Erkenntnisse, Prägungen usw.

Das Tückische daran ist, dass wir keinerlei Kontrolle über die Abläufe haben. Genauso wenig vermögen wir zu beherrschen, zu welchem Zeitpunkt unser Hirn welche Information aus dem Archiv hervorkramt und an die Oberfläche befördert.

Wenn wir unsere grauen Zellen durchgehend mit Fast Food füttern (niveaulose Sendungen, schlechte Bücher oder Zeitungen, dümmliche Filme, Menschen, die uns im intellektuellen Sinne nicht herausfordern etc.), laufen wir Gefahr, ebenjenes geistigen Junk zu reproduzieren. Gewollt oder ungewollt.

Aus diesem Grund möchte ich euch Folgendes sagen: Lest, schaut, hört keinen Schrott. Das Leben ist zu kurz, um es im geistigen McDonald's zu verbringen.

Umgebt euch mit Menschen, die euch ebenbürtig sind, aber auch mit jenen, die euch kognitiv weitaus überlegen sind. Habt keine Angst vor ihnen. Lernt von ihnen. Feiert die Kraft der Gedanken und Geistesblitze.



👍❤️ 141 54 Kommentare · 23-mal geteilt

Alla Leschenko
26. Februar · 🌐

Samsung-Familie zeigt Klasse.



👍 467 131 Kommentare · 270-mal geteilt

Alla Leschenko
21. Februar · 🌐

Eine Frau verbrennt 300 Kalorien pro Orgasmus, meint die Cosmopolitan.

Ein großes Glas Aperol Spritz pro Höhepunkt sozusagen.

Eine 70 Kilo schwere Frau verbrennt beim Joggen etwa 52,5 Kalorien pro Kilometer.

Also: 1 Orgasmus = 6 Jogging-Kilometer

Warum dann überhaupt noch Sport treiben, wenn man sich stattdessen dreimal am Tag der Selbstbefriedigung widmen könnte?

Orgasmus-Diät! Wow!

Die Fitness-Industrie hat uns dieses Wissen Jahrzehnte lang verheimlicht, damit wir uns weiterhin im Fitnessstudio abmühen und überteuerte Protein-Produkte kaufen.

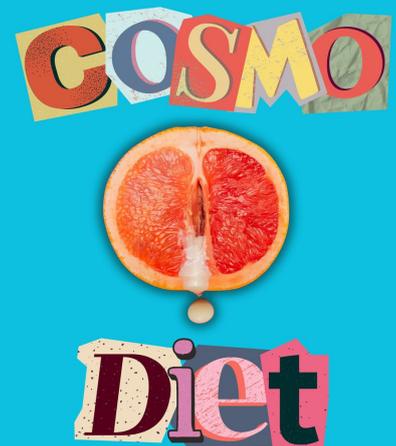
Krass!

Aber leider gelogen. Wie fast alles, was Cosmopolitan je herausgegeben hat.

Pro Orgasmus verbrauchen wir lediglich zwischen 2 und 4 Kilokalorien.

Ergo: Nix wie ran an die Hanteln und schwitzen!

Und weniger Quatsch mampfen natürlich.



😂👍 109 66 Kommentare · 5-mal geteilt

Alla Leshenko

Politische Arbeitsproben

Alla Leshenko · 1.
Texterin, Lektorin, Schriftstellerin
2 Monate · 🌐

🇺🇦 Rund 1,65 Millionen Ukrainer sind aktuell beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) registriert.

Sollte Russland den Krieg gewinnen, würden weitere Millionen folgen.

Ich verstehe die Logik der deutschen Politik nicht.

Einerseits will man ja die Flüchtlingszahlen reduzieren. Andererseits unterstützt man die Ukraine nicht annähernd ausreichend.

Ähnlich verhält es sich mit der klimabedingten Migration.

🌍 Klimaflüchtlinge sind Menschen, die vor Dürren, Hitze, Überschwemmungen, Hunger, Krankheiten, Armut und Ressourcen-Krieg fliehen.

Bis zum Jahr 2050 könnte es weltweit über 140 Millionen Klimaflüchtlinge geben.

Deutschland ist erheblich für den Klimawandel verantwortlich und muss alles Mögliche gegen die Fluchtursachen in betroffenen Gebieten tun.

Tut es aber nicht.

Die Maßnahmen sind bestenfalls kosmetisch. Weitsicht? Fehlanzeige!

Was ist also die Lösung?

Völlige Abschottung, wenn's nach Jens Spahn & Co. geht.

Dies kann allerdings in einer globalisierten Welt nicht funktionieren und ist mit der Einhaltung der Menschenrechte und unseren humanistischen Werten unvereinbar.

In einem Deutschland hinter Zäunen und Mauern will ich nicht leben.

Und du?

[#Migration](#) [#Deutschland](#) [#Ukraine](#) [#Klimawandel](#) [#Flüchtlinge](#) [#Fluchtursachen](#) [#JensSpahn](#)



👍👎🌱 102

28 Kommentare · 2-mal geteilt

Alla Leshenko
8. März · 🌐

Im Mutterleib sind alle Embryonen anfangs weiblich. Eva war also zuerst da. 🍀



Am Anfang sind wir alle Frauen.

Allein aus diesem Grund sollte Feminismus die selbstverständlichste Sache der Welt sein.

ALLA LESHENKO



👍❤️ 156

64 Kommentare · 12-mal geteilt

Wemeze 2.0
28. September 2023 · 🌐



»Die Verachtung, die das Hetzmaul Merz Geflüchteten und Notleidenden entgegenbringt, verschlägt mir den Atem. Die normalsten, alltäglichsten Bedürfnisse zieht er ins Abartige, wirft Kranken vor, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Menschenwürde? Fehlanzeige! Ein Flüchtling hat elendig auszusehen: zahnlos und in Lumpen gehüllt. Auf allen viere soll er kriechen, übersät mit Pestbeulen und Pocken.

Herr Merz, beantworten Sie mir bitte eine Frage: Was, wenn ein Flüchtling im Supermarkt eingekauft hat und – Gott behüte! – vor einem Deutschen an der Kasse steht? Muss er den Herrenmenschen dann vorlassen? Brauchen wir gar getrennte Kassen, Supermärkte, Toiletten? Wie wäre es mit ein bisschen Apartheid, Herr Merz?

Alla Leshenko
geboren und aufgewachsen in Usbekistan, ist Lektorin, Schriftstellerin, Ghostwriterin und Verlegerin. Als anerkannte Expertin für alles gibt sie gerne ihren Senf zu gesellschaftlichen und politischen Themen ab.

Oder besser:
Wie wäre es, wenn Sie endlich Ihre dumme Fresse halten?«

fb Wemeze

👍👎❤️ 414

138 Kommentare · 69-mal geteilt

Alla Leshenko · 1.
Texterin, Lektorin, Schriftstellerin
2 Monate · 🌐

3 Mythen über Geflüchtete

Mythos 1: Flüchtlinge werden vom Staat besonders gut behandelt und mit Geld und Möglichkeiten überschüttet.

Realität: Geflüchtete bekommen in den ersten 18 Monaten ihres Aufenthalts in Deutschland deutlich weniger Geld als Bürgergeldempfänger und von Chancengleichheit brauchen wir hier gar nicht erst zu reden.

Mythos 2: Die meisten Flüchtlinge sind Wirtschaftsflüchtlinge, ansonsten würden ja nicht überwiegend erwachsene Männer zu uns kommen.

Realität: In vielen Familien, die in Gefahr geraten, reichen die Ressourcen nicht aus, um mehr als einem Mitglied die Flucht nach Europa zu ermöglichen. Für gewöhnlich sind Männer körperlich stärker und – je nach Herkunft – häufig besser ausgebildet als Frauen. Deshalb gelten ihre Chancen als größer, eine gefährliche Reise zu überleben und am Zielort einen Job zu finden.

Häufig stellen sie aus traditionellen Vorstellungen heraus den Haupternährer und stehen damit in der Verantwortung, für die Familie zu sorgen.

Hinzu kommt die Tatsache, dass Frauen auf der Flucht oft ver*****tigt werden.

Mythos 3: Flüchtlinge ver*****tigen „unsere Frauen“.

Realität: Die meisten dieser Geschichten entpuppen sich früher oder später als unwahr. Der Polizei ist auch kein erhöhtes „Ver*****tigungsauflagen“ unter Geflüchteten bekannt.

Was ist mit dir: Lieber mit Vorurteil oder mit Menschen?

[#Migration](#) [#Deutschland](#) [#Flüchtlinge](#) [#Refugees](#) [#Flucht](#) [#Migranten](#)

👍👎🌱 245

81 Kommentare · 12-mal geteilt



Alla Leschenko

Politische Arbeitsproben



Alla Leschenko

12. Dezember 2023 · 🌐

Bündnis Sahra Wagenknecht, Parteiprogramm:

- Verehrung von Sahra Wagenknecht
- Errichtung eines Sahra-Wagenknecht-Denkmal in jeder deutschen Stadt
- Alles, was mit Sahra Wagenknecht zu tun hat
- Sahra Wagenknecht ist supersexy und intelligent
- Sahra Wagenknecht
- Mehr Zeit für Sahra Wagenknecht in Talk-Runden
- Sahra Wagenknecht



279

134 Kommentare · 39-mal geteilt



Alla Leschenko

6. September 2023 · 🌐

Freie Wähler befinden sich nach dem Flugblatt-Skandal in einem Umfragehoch. Das ist also die Konsequenz, die der konservative Bürger aus dem verantwortungslosen, anstandsfreien und gesellschaftsschädlichen Verhalten von Hubert Aiwanger gezogen hat. Das sind also die Werte, die unbedingt vor dem imaginären Ökoterror und der selbst eingeredeten Grünen-Diktatur verteidigt werden müssen.

Mir ist noch gut in Erinnerung, wie die Verkäufe von Rammstein-Alben in die Höhe schossen, nachdem die widerwärtigen Details zu Till Lindemanns Aftershow-Partys aufgetaucht waren. Es ist, als würde sich der Konservative umso mehr und völlig irrational an sein Weltbild klammern, je abstoßender und unzivilisierter seine Idole sich geben. Ja, sie zeigen's den Scheißwoken! Ja, sie lieben schmierige alte Männer, die, frei von jedweder Tugend, bar jeglicher Aufrichtigkeit, machtrunken und überheblich, jede Gelegenheit ergreifen, um bloß weiterhin populistische Parolen in den Alkoholdunst ihrer Bierzelte abzusondern.

Ihr kotzt mich an!



442

140 Kommentare · 255-mal geteilt



Alla Leschenko

26. Januar · 🌐

Armut ist eine Gefahr für die Demokratie. Doch nicht nur Armut als solche, sondern auch der immer größer werdende Abstand zwischen Arm und Reich.

Ungleichheit birgt Konfliktpotenzial. Ganz besonders in einer Krisenzeit. Wer das als Berufspolitiker nicht verstanden hat, ist in der Politik fehl am Platz.

Es ist überfällig, Deutschland neu zu denken. Sozialpolitik neu zu denken. Um die AfD auf diese Weise deutlich zu schwächen und den Rechtsruck zu verhindern.

Doch dies darf nicht schon wieder ausschließlich auf die tendenziell sozialeren Parteien abgewälzt werden. Nicht nur die SPD, die Grünen und die Linke müssen sich um ein gerechteres Deutschland bemühen, sondern allen voran die CDU.

Mit aktuell 30% der Stimmen muss die CDU sich in die Mitte der Gesellschaft zurückdenken und sich ihrer Verantwortung gegenüber diesem Land bewusst werden.

Die alten, festgefahrenen Abläufe und Ideen müssen in Krisenzeiten revidiert und der tatsächlichen Lage angepasst werden.

Rund 20% der Deutschen sind arm und armutsgefährdet. Jedes 4 Kind hierzulande ist von Armut betroffen.

Arme Menschen fühlen sich der Gesellschaft, in der sie leben, oft nicht zugehörig. Sie fühlen sich machtlos. Denn sie haben im Gegensatz zu den Reichen, deren Interessen unverhältnismäßig oft wahrgenommen werden, keine Lobby.

Was sie aber dennoch haben, sind ihre Wählerstimmen. Wer die Macht der 20% der Bevölkerung unterschätzt, hat in der Politik nichts verloren.

Die AfD weiß sich dieser Stimmen zu bemächtigen, weiß die Ressentiments und den Verdross der Ärmern für sich zu nutzen.

Wenn dieser Staat es schafft, dem perfiden Stimmenfang der Rechtsextremisten eine respektable Sozialpolitik ohne Stigmatisierung entgegenzusetzen, kann der gesellschaftliche Frieden bewahrt werden.



90

16 Kommentare · 41-mal geteilt



Armut ist eine Gefahr für die Demokratie

Alla Leschenko



Zu den konkreten Maßnahmen für mehr Gerechtigkeit und einen kleineren Abstand zwischen Arm und Reich sollten folgende Punkte gehören:

Bedingungsloses Grundeinkommen statt dem jetzigen Bürgergeld-System – frei von Stigmatisierung und unbürokratisch. Auf diese Weise würde auch der menschenunwürdige Niedriglohnssektor wegfallen.

Wiedereinführung der 1997 ausgesetzten Vermögenssteuer für mehr Gleichheit.

Tatsächliche massive Investitionen in das Bildungssystem mit unbürokratischen, nicht stigmatisierenden Angeboten für ärmere Schüler:innen, zentralisiert und nicht mehr auf der Länderebene.

Mir ist klar, dass dies mit einem Friedrich Merz an der CDU-Spitze so gut wie unmöglich ist. Aber ich bin überzeugt, dass die CDU-Wähler:innen viel zu schlau sind, um ihn als einen geeigneten Kanzlerkandidaten anzusehen.

Mit Hendrik Wüst und Schwarz-Grün in der kommenden Legislaturperiode wäre es zu schaffen.

Nur wenn alles so ist, wie es ist, muss es nicht zwangsweise so bleiben.

Alla Leshenko

Politische Arbeitsproben

Alla Leshenko · 1.
Texterin, Lektorin, Schriftstellerin
2 Monate · 🌐

In Deutschland gehört es zum guten Ton, über die Migranten zu jammern, die ja unverhältnismäßig oft Sozialleistungen kassieren würden.

Diese Annahme ist nicht unbegründet, aber sie ist nur ein Aspekt der komplexen Wechselwirkung von Migrant:innen und System.

Also: Migranten und Migrantinnen in der ersten Generation sind in der Tat häufiger auf die staatliche Unterstützung angewiesen als die Deutschen.

Dies hat aber Gründe. Und zwar:

- 1 Migrant:innen werden häufig am Arbeitsmarkt nachteiliger behandelt. Bei gleicher Qualifikation bevorzugen Arbeitgeber deutsche Fachkräfte.
- 2 Migrant:innen ohne Deutschkenntnisse bekommen häufig keine gut bezahlten Jobs. Dabei ist die Anmaßung, Deutsch sei in der globalisierten Welt von heute die einzig mögliche Sprache, gleichermaßen unwirtschaftlich wie unschlau.
- 3 Migrant:innen wird der Zugang zur vollwertigen und gewünschten Bildung erschwert oder gar unmöglich gemacht. Die mit der Gleichstellung der Bildungsabschlüsse einhergehende Bürokratie, die auf einen zukommt, wenn man versucht, seine Nicht-EU-Zertifikate deutschlandtauglich zu machen, ist enorm, und erstickt nicht selten jedes noch so ehrgeizige Bestreben.
- 4 Migrant:innen werden von der einheimischen Gesellschaft häufig ausgeschlossen. Als Folge fühlt man sich unwillkommen und diskriminiert. Die Motivation, sich um eine Arbeitsstelle zu kümmern, sinkt dementsprechend. Nicht selten sucht man sich einen halb legalen oder illegalen Job im eigenen Kulturkreis, zahlt keine Steuern und bezieht sogar noch Sozialleistungen on top.
- 5 Migrant:innen können überdurchschnittlich oft ihren eigentlichen Beruf hierzulande nicht ausüben, da ihre Kenntnisse, Abschlüsse und Arbeitserfahrung als minderwertig gesehen werden. Doch weshalb sollte ein Krankenpfleger aus dem Irak Hermes-Pakete austragen, weit unter seinen



Möglichen bleiben, krank, depressiv und eines Tages arbeitslos werden? Ein modernes Fortbildungsprogramm mit begleitender Einarbeitung wäre hier das Mittel der Wahl, um die Person schnell und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die oben beschriebenen Problemfelder erfordern ethische, zukunftsfähige Lösungen. Zum Beispiel:

- ✓ Entbürokratisierung des Zugangs zum Arbeitsmarkt
- ✓ Erleichterung der Anerkennung ausländischer Zertifikate und Abschlüsse
- ✓ Englisch und Spanisch als optionale Sprachen in Betrieb und Bildung ermöglichen
- ✓ Schulungen, Fortbildungen, Einarbeitungen von Migrant:innen nachhaltig und bedarfsorientiert gestalten
- ✓ Geschlossene Kulturkreise durch mehr und besser gestaltete Integrationsangebote aufbrechen, Migrant:innen in die Bedarfsermittlung einbeziehen

Welche Lösungsvorschläge würdest du hinzufügen?

#Migration #Deutschland #Sozialsystem #Sozialleistungen #Bürgergeld #Integration

👍👎🗨️ 134

38 Kommentare · 9-mal geteilt

Alla Leshenko
29. Dezember 2023 · 🌐

Gerechtigkeit à la Deutschland.

Die SPD tritt in bester CDU-Populismus-Tradition nach unten und lässt die Bürgergeld-Empfänger den Haushaltsschlamassel der Regierung ausbaden. Was zu erwarten war.

Wenn du eine schlecht bezahlte, unfaire, anstrengende Arbeitsstelle als Paketbote verweigerst, darfst du bald 2 Monate lang hungern. Und der Staat spart (ganze!) 563 Euro pro Monat.

Wenn man bedenkt, dass die „überwältigende Mehrheit“ der Leistungsbezieher – wie Hubertus Heil (SPD, glaube ich ... Oder doch CDU?) selbst betont – mit dem JobCenter kooperiere, stellt dies eine, auf den Haushalt bezogen, völlig wirkungslose Maßnahme dar.

Hinzu kommt, dass der Bürgergeld-Bonus für die Weiterbildung den Sparbestrebungen der Regierung zum Opfer fällt. Es werden also genau jene bestraft, die sich am meisten bemühen, aus der Bedürftigkeit rauszukommen. Voll der Boss-Move, meine Damen und Herr:innen!

Doch damit ist die Gerechtigkeit noch nicht zu Ende. Unser Andi-CSU-fucking-Scheuer haftet nicht für die von ihm veruntreuten 300 Millionen aus seiner Pkw-Maut-Korruptionsaffäre. Was zu erwarten war.

Ergo: Ein Bürgergeld-Empfänger müsste 44 000 Jahre lang hungern, um die scheuersche Korruption auszugleichen.

Fun Fact: Vor rund 40 000 Jahren erreichte Homo sapiens Europa.

Frage: Schafft die SPD es, bis Ende 2024 unter die 5-Prozent-Marke zu rutschen?

- Ja
 - Auf jeden Fall
 - Selbstverständlich
- Schreib deine Antwort in die Kommentare.



👍👎🗨️ 115

101 Kommentare · 58-mal geteilt

Alla Leschenko

Sprache und Literarisches

Alla Leschenko
15. Mai 2023 · 🌐

Meine Mutter ist eine Wunde. Ich trage sie auf der Stirn wie ein drittes Auge. Klaffend und schmatzend öffnet und schließt sie sich, zwinkert mir zu. Wenn ich sie nur loswerden könnte ...

Nein, gegen nichts auf der Welt würde ich sie eintauschen, nicht für einen fliegenden Teppich, nicht für eine magische Öllampe mit ihren drei Wünschen.

Was macht ein Kind, wenn es nicht um seiner selbst willen geliebt wird? Es liest Märchen. Was macht eine Erwachsene, wenn die Einsamkeit sich wie ein grauer Brautschleier über ihr Haupt legt? Sie erfindet Geschichten, Orte, Freunde, Brüder, Väter, eine Vergangenheit, die es nie gegeben hat.

Ich bin meine eigene Mutter, mein Vater ist der Übersee-König, meine vierzig Brüder passen in seiner Abwesenheit gut auf mich auf.

Ich habe niemanden.

Ich schreibe. Um meiner selbst willen.



394 84 Kommentare · 3-mal geteilt

Alla Leschenko
9. Dezember 2023 · 🌐

Grüße aus dem Lektorat.
Grafik: Peter Schildwächter Graphics and Lights

Alla Leschenko
lektorat-ist-sexy.de

113 27 Kommentare · 1-mal geteilt

Alla Leschenko
30. November 2023 · 🌐

Perfekt ist suspekt.
Grafik: Peter Schildwächter Graphics and Lights
Inspiration: Anatoli Loucher

Alla Leschenko
lektorat-ist-sexy.de

208 43 Kommentare · 40-mal geteilt

Alla Leschenko
10. Februar · 🌐

Im Fenster einer kleinen Bäckerei in Meerbusch, wo ich früher gewohnt habe, hing monatelang ein Kartonschild mit der Edding-Aufschrift „Belekte Brötchen“.

Das Schild sorgte bei mir stets für Amüsement, da ich die orthographische Beharrlichkeit, die es transportierte, bemerkenswert fand.

Doch eines Tages fiel der Rechtschreibfehler scheinbar jemandem auf und das Schild wurde ausgewechselt. Statt mit „belekten Brötchen“ lockte die Bäckerei nun mit „beleckten Brötchen“.

Einfach zum Anbeißen!

Belegt
Eure A.



214



85 Kommentare · 8-mal geteilt

Alla Leschenko

Sprache und Literarisches

Alla Leschenko
22. April · 🌐

Nebensätze, Kommas und Genitiv sind woke. Jedenfalls wird einem das Beherrschen von Grammatik und Rechtschreibung auf Social Media mittlerweile zum Verhängnis.

Wer in ganzen Sätzen Hochdeutsch spricht, ist sifflinksvergrünt ... Oder so ähnlich.

Meinem Freund wurde neuerdings genau das auf Facebook unterstellt. Zum wiederholten Mal.

Auf seinen sachlichen, im klar strukturierten, geerdeten Deutsch verfassten Kommentar hin hat man ihn als einen von „denen da oben“ identifiziert, mit der Begründung, er würde in „eurer typischen Manier“ labern. (Abgehoben wie die Bildungselite).*

Auch mir wurden bereits Unterstellungen dieser Art zuteil.

Frei nach dem Motto „Wer in ganzen Sätzen spricht, kann nicht einer von uns sein.“

Da ist es doch nicht weiter überraschend, dass die Mühen der Aufklärer — Wissenschaftler, Politiker, Mediziner — keine Wirkung zeigen.

„Die da unten“ hören ihnen gar nicht zu, weil sie

- sie eh nicht verstehen

- sich mit ihnen nicht identifizieren können

- eine ablehnende Haltung gegenüber allem, was sie nicht begreifen, haben

„Niemand geht an mein Schnitzel!“ klingt da schon viel verständlicher, näher am Volke.

Wir sprechen keine gemeinsame Sprache. Und dies ist keine bloße Redewendung mehr. Korrektes Deutsch wird in bestimmten Kreisen zunehmend als Wokeness-Indikator wahrgenommen.

Man könnte fast behaupten, dass wir — die geheime Bildungselite (!!!) — stolz darauf sein sollten.

Doch genau das Gegenteil ist der Fall.

Während wir nach den richtigen Worten suchen, haben die Populisten, die Profi-Trolle, die Hetzer sie schon längst gefunden.

Die einfachsten, abgedroschensten, perfidesten Worte, die es gibt. Ohne Kommas. Ohne Gendern. Ohne Argumente.

Und sie fruchten.

*Anmerkung der Beitragserstellerin

👍👎 443 240 Kommentare · 228-mal geteilt

Alla Leschenko
24. April · 🌐

Die Kunst, sich kurz zu fassen: von Caesar bis Twitter Kürze ist laut A. P. Tschechow die Schwester des Talents.

Ich möchte einen Schritt weitergehen und behaupten, dass die Kürze heutzutage die Mutter des Talents ist.

Ganz besonders im Hinblick auf Social Media.

Der Content muss snackbar sein. Entweder du bietest die Fingerfood-Größe an oder nobody kehrt.

Die Wichtigkeit und die Wirkung des Sich-Kurzfasens war allerdings schon im antiken Griechenland bekannt.

Der Philosoph Heraklit von Ephesos (geb. um 520 v. Chr.; gest. um 460 v. Chr.) gilt als erster Aphoristiker der Geschichte.

Doch es war ein Römer, der der Mutter des Talents die Krone aufsetzte. Na ja, eigentlich war es ein Lorbeerkranz.

Die Rede ist von Gaius Iulius Caesar.

Seine lakonischen Sprüche sind legendär.

- Ich kam, ich sah, ich siegte.

- Lieber der Erste hier als der Zweite in Rom.

- Ich liebe den Verrat, aber ich hasse Verräter.

Der Mann hat getwittert, bevor es Twitter gab.



Dies tat aber auch jemand, der einst das viktorianische Großbritannien mit seiner Wortgewandtheit auf den Kopf stellte.

Oscar Wildes knappe, messerscharfe Sprüche waren skandalös und beliebt.

- Die Moral ist immer die letzte Zuflucht derer, die die Schönheit nicht begreifen.

- Jeder Eindruck, den man macht, schafft Feinde.

Um populär zu bleiben, muß man mittelmäßig sein.

- Nur die Oberflächlichen kennen sich selbst.

- Zum Glück ist das Denken nicht ansteckend.

Die Twitterer von heute benutzen dieselben rhetorischen Stilmittel wie die Aphoristiker von damals.

👉 Ironie und Sarkasmus, um komplexe Themen auf humorvolle Weise anzusprechen und gesellschaftliche Missstände zu kritisieren.

👉 Hyperbel, um die Aussagen zuzuspitzen und sie dadurch einprägsamer zu machen.

👉 Wortspiele und Doppeldeutigkeiten für mehr Tiefe und Bedeutung.

👉 Provokation, um Aufmerksamkeit zu erregen und Debatten anzustoßen.

Zum Schluss möchte ich mit euch noch über Haiku — die kürzeste Gedichtform der Welt sprechen.

Ein traditionelles Haiku besteht aus 17 Silben, die auf drei Zeilen (5-7-5) verteilt sind. In etwa so:

Herbstlaub färbt den Feed,

Winterruhe kehrt auch ein,

Digitale Stille.

Dieses Haiku habe nicht ich, sondern die KI Gemini geschrieben. Eine Runde Applaus an dieser Stelle!

Haikus sind übrigens nicht nur „big in Japan“, sondern auch in der westlichen Welt überaus beliebt.

Schade, dass es Twitter nicht mehr gibt. Sonst würde ich euch voll LinkedIn-mäßig dazu raten, einen Haiku-Workshop zu belegen, um garantiert in den Twitterperlen zu landen.

Stattdessen frage ich euch: Ist Mini das neue XXL?

👍❤️ 135 94 Kommentare · 19-mal geteilt

Beispielangebote

Easy-Content-Paket
Du gibst Themen vor, ich setze deine Wünsche um.
8 Beiträge im Monat
2 Beitragsgrafiken
ein 1:1-Zoom-Call pro Monat
ab 313 € pro Monat, monatlich kündbar

All-inklusive-Content-Paket
Du gibst Themen vor, ich setze deine Wünsche um.
8 Beiträge im Monat
8 Beitragsgrafiken
Erarbeitung der Content-Strategie mit Content-Mind-Map
ein 1:1-Zoom-Call pro Monat
ab 575 € pro Monat, monatlich kündbar

Alle Preise zzgl. MwSt.

*Du willst mich
als Angestellte?
Lass uns quatschen!*

✉ alla@alla-leshenko.de

fb fb.com/alla.leshenko

in linkedin.com/in/alla-leshenko

Alla Leshenko

